

Für die Zukunft gesattelt.

Digitalisierung der Leistungsgewährung

Ausschuss für Arbeit
Wirtschaft Integration
und Gleichstellung am
28.05.2025



Durchgeführte Projekte

- Einführung der elektronischen Akte im Jobcenter (4. Quartal 2019)
 - Posteingänge werden gescannt und dorthin übertragen (teilweise mit Hilfe von QR-Codes)
 - effizientere, flexiblere und ortsunabhängige Bearbeitung
 - parallele Bearbeitung von Fallakten und Gewährung von Akteneinsicht, ohne umfangreiche Aktenkopien erstellen zu müssen
 - automatisierte Workflows
- Veröffentlichung von Online-Anträgen auf der Homepage des Jobcenters (2. Quartal 2020)
 - Zahlreiche Anträge sind auf der Homepage des Jobcenters digital ausfüllbar:
Grundantrag, Weiterbewilligungsantrag, Veränderungsmitteilung, Kontaktformular, etc.

Durchgeführte Projekte

- Erweiterung der E-Mail-Kommunikation (1. Quartal 2022)
 - Einrichten einer E-Mail-Adresse für jede Anlaufstelle neben den persönlichen E-Mail-Adressen der Mitarbeitenden
 - Sicherstellen der Erreichbarkeit auch bei unvorhergesehenen Ausfällen
- Umfangreiches Vorlagensystem im Fachverfahren LÄMMkom LISSA
 - Über 300 Dokumentenvorlagen
 - Erleichterung der Arbeitsprozesse für jeden Mitarbeitenden
 - Sicherstellen eines Qualitätsstandard
 - Zahlreiche Excel-Berechnungshilfen (z. B. Berechnungsbogen für die Rückforderung)

Geplante Projekte

- Verbesserung bereits implementierter Projekte
 - Übernahme der Daten aus den Online-Anträgen direkt in das Fachverfahren
 - Ausbau der automatischen Workflows auch zu anderen Ämtern (z. B. Ausländerbehörde)
 - Verbesserung des Vordruckwesens (u. a. durch Test im Werkcampus)
- Einführen einer Jobcenter-App
- Einführen der „SocialCard“ als Ersatz für das Schecksystem

Für die Zukunft gesattelt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

